

[Fukasawa, S.](#)

Über ganzwertige ganze Funktionen. (German) [JFM 54.0354.02](#)
[Tôhoku Math. Journ. 29, 131-144 \(1928\).](#)

Der von *Pólya* (1915; F. d. M. 45, 655 (JFM 45.0655.*)) herrührende Begriff der ganzwertigen ganzen Funktion wird verallgemeinert, indem ganze Funktionen $g(z)$ betrachtet werden, die nur auf einer gewissen vorgegebenen Menge (z_1, z_2, z_3, \dots) von Ganzzahlen ganzzahlige Werte annehmen. In den drei Fällen, daß (z_1, z_2, \dots) 1. ganze positive Zahlen, 2. ganze rationale Zahlen (*gtreqqlless0*), 3. ganze Zahlen aus dem quadratischen Körper $K(i)$ oder $K(\rho)$ sind, wird jeweils eine hinreichende Bedingung dafür abgeleitet, daß eine solche Funktion $g(z)$ ein Polynom ist und diese Bedingung sodann auf einige interessante Fälle angewandt. Vgl. auch eine frühere Note des Verf. (1927; F. d. M. 53, 297 (JFM 53.0297.*)).

Reviewer: Lösch, F., Dr. (Stuttgart)

Cited in 1 Document